

Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2020/3842

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

16.02.2021
Datum

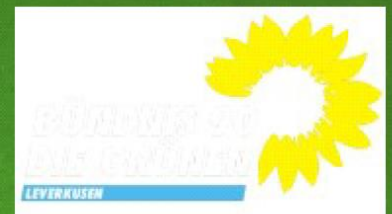
Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss	15.03.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einführung des Jobtickets für Beschäftigte des Klinikums
- Weisungsbeschluss
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2020

Anlage/n:

3842 - Antrag
3842 - Stn. v. 23.09.2020
3842 - Beschlusslauf des Antrags



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen · Mülheimer Str. 7a · 51375 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath

Im Rat der Stadt Leverkusen

Klaus-Dieter Bartel
Geschäftsführer der Ratsfraktion

Mülheimer Str. 7a
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 584 17
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 8.September 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

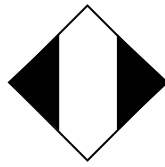
bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen weist die städt. Vertreter*innen in den zuständigen Gremien des Klinikum-Konzerns an, die Einführung des Job-Tickets für die Beschäftigten zu beschließen.

Begründung:

Die Einführung des Job-Tickets ist ein unverzichtbarer Baustein im Rahmen der Verkehrswende. Erfreulicherweise wird dieses Angebot von rund 1.700 Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften genutzt. Einzig und allein den Beschäftigten des Klinikum-Konzerns wird das Job-Ticket bislang vorenthalten. Diese Ungleichbehandlung wird vom Betriebsrat zu Recht kritisiert. Auch stellt dies einen klaren Wettbewerbsnachteil dar, wenn es darum geht Fachkräfte zu halten bzw. zu gewinnen. Die Einführung des Job-Tickets ist daher zu beschließen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Roswitha Arnold
Stefan Baake



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3842

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.09.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	28.09.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.10.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einführung des Jobtickets für Beschäftigte des Klinikums

- Weisungsbeschluss
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.09.2020
- Stellungnahme der Verwaltung vom 23.09.2020

FB 02
Dennis Thiele
☎ 22 44

23.09.2020

01

- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Richrath

Einführung des Jobtickets für Beschäftigte des Klinikums

- Weisungsbeschluss

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.09.2020

- Antrag Nr. 2020/3842

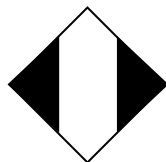
Das Klinikum äußerte sich zu dem Sachverhalt wie folgt:

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH am 04.12.2019 thematisiert und wie folgt protokolliert:

"Für das Klinikum ist eine Mitwirkung bei aktueller wirtschaftlicher Entwicklung nicht möglich."

Für das Wirtschaftsjahr 2020 ergeben sich weiterhin keine Spielräume. Für das Jahr 2021 steht die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes durch den Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung im Dezember auf der Tagesordnung.

Konzernsteuerung



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3842

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

16.02.2021
Datum

Betreff:

Einführung des Jobtickets für Beschäftigte des Klinikums

- Weisungsbeschluss

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2020

Beschlussorgan: Finanz- und Rechtsaus- schuss	Sitzung vom: 28.09.2020	Niederschrift zur Sitzung F/043/2020
<p>Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt klar, dass der Antrag seiner Fraktion auch die Klinikum Service GmbH umfasst. Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) stellt aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung vom 23.09.2020 die Frage, von welcher finanziellen Größenordnung das Klinikum bei der Finanzierung des Jobtickets ausgehe. Die Frage soll bis zur Ratssitzung beantwortet werden. Anschließend wird über den Antrag abgestimmt.</p> <p>Beschlussempfehlung an den Rat: Wie Antrag dafür: 8 (3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit) dagegen: 5 (CDU) Enth.: 2 (1 Aufbruch Leverkusen, 1 FDP)</p>		

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 01.10.2020	Niederschrift zur Sitzung RAT/056/2020
<p>Für die Einführung eines Jobtickets für die Beschäftigten des Klinikums Leverkusen werden 500.000 € benötigt. Das Klinikum kann dieses Geld, wie aus der Stellungnahme der Verwaltung vom 23.09.2020 hervorgeht, nicht aufbringen. In einer längeren Diskussion wird angeregt, dass der Rat beschließt, die benötigten 500.000 € aus dem Haushalt der Kernverwaltung zu finanzieren. Es wird als sinnvoll erachtet, durch die Verwaltung zu prüfen, ob bzw. in welcher Form diese Finanzierung haushaltsrechtlich darstellbar ist. Ebenfalls wird eine Drittlösung in die Diskussion eingebracht. Hier sollen die Kosten zwischen dem Klinikum, der Kernverwaltung und den Beschäftigten des Klinikums zu gleichen Stücken aufgeteilt werden. Es wird angeregt, die Entscheidung dem neuen Rat nach der Kommunalwahl zu überlassen.</p> <p>Rh. Müller (CDU) beantragt die Vertagung des Antrags in die erste Arbeitssitzung des</p>		

neuen Rates am 14.12.2020 mit dem Hinweis, dass bis dahin – neben haushaltsrechtlichen Überlegungen – auch Überlegungen zu eventuellen Kompromissen angestellt werden könnten. Der Antrag soll in den Aufsichtsratssitzungen der Klinikum Leverkusen gGmbH und der Klinikum Leverkusen Service GmbH am 10.12.2020 beraten werden.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in die erste Arbeitssitzung des neuen Rates am 14.12.2020 vertagt. Zuvor wird der Antrag erneut in den Aufsichtsräten der Klinikum Leverkusen gGmbH und der Klinikum Leverkusen Service GmbH am 10.12.2020 beraten.

dafür: 20 (13 CDU, 3 OP, 2 Aufbruch Leverkusen, 2 FDP)

dagegen: 19 (9 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 1 (OB)

Rh. Ippolito (SPD) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 14.12.2020	Niederschrift zur Sitzung RAT/002/2020
<p>Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Tagesordnungspunkte 7.4.1 (Antrag Nr. 2020/3842) und 7.4.2 (Antrag Nr. 2020/0163) bis nach der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH zu vertagen.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.</p> <p>dafür: 32 (14 CDU, 1 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)</p> <p>dagegen: 17 (OB, 11 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)</p> <p>Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)</p> <p>Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vorlage Nr. 2020/0172 abstimmen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt nach § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den Organen des Klinikums Leverkusen Weisung, dem Wirtschaftsplan 2021 des Klinikums Leverkusen zuzustimmen.</p> <p>dafür: 45 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)</p> <p>Enth.: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)</p>		